

Zähneputzen

Welche versteckten Herausforderungen kann es dabei geben?

Gustatorisch

- Zahnpaste schmeckt zu scharf.
- Zahnpaste ist nicht scharf genug.
- Geschmack der Zahnpaste wird abgelehnt.



Interozeption

- Angst vor Unbekannten, neuen Situationen, neuen Anforderungen.



Visuell

- Abneigung gegenüber der Zahnpastenfarbe oder Zahnbürstenfarbe.
- Abneigung gegenüber dem Badezimmer (Farbe, Licht).

Auditiv

- Angst vor oder Schmerzen von dem Geräusch der Zahnbürste auf den Zähnen.
- Angst oder Schmerzen vor dem Surren der elektrischen oder infrarot Zahnbürste.



Vestibulär

- Lageveränderungen lösen Panik oder Unbehagen aus.
- Gleichgewicht halten ist schwierig, folglich schwierig sich aufrecht beim Zähneputzen zu halten.

Propiozeption

- Kieferöffnen wird als schmerzhaft oder anstrengend empfunden.



Olfaktorisch

- Geruch der Zahnpaste ist zu intensiv oder nicht intensiv genug.
- Das Badezimmer riecht zu intensiv.

Taktil

- Kühle durch das Menthol zu viel oder zu wenig.
- Borsten der Zahnbürste zu schmerzhaft (weil Impuls zu viel oder zu wenig).



Lösungsvorschläge

Um genau zu wissen, welche Herausforderungen auf dein Kind zutreffen, ist es wichtig die Wahrnehmung deines Kindes zu verstehen.

Gustatorisch

- Zahnpaste wechseln und testen ob andere besser akzeptiert werden (auch gegen Empfehlung des Zahnarztes. Schlechtere Zahnpaste ist besser als keine Zähne putzen).



Interozeption

- Ohne Druck: Abläufe visualisieren, selbst Vormachen, immer wieder besprechen und zeigen.
- Lieblingsfilm oder Buch mit Zähneputzen wiederholt anschauen.



Visuell

- Andere Zahnbürstenfarbe, vielleicht auch mit Lieblingsmotiv.
- Zahnpaste einfarbig oder bunt (testen, was passt).
- Badezimmer wechseln, wenn möglich. Sonst Licht aus/an, Badematte in Lieblingsfarbe oder ähnliches.



Auditiv

- Alternative versuchen: Standardzahnbürste, elektrischen oder infrarot Zahnbürste–vielleicht wird ein Geräusch eher akzeptiert.
- Lieblingsmusik auf die Ohren während des Zähneputzens.



Vestibulär

- Zahnbürste kommt zum Kind (bspw. auf's Sofa).
- Kind setzt sich auf einen Stuhl oder Boden beim Zähneputzen.
- Kind legt sich auf den Boden zum Zähneputzen.



Propiozeption

- Druck- oder thermale Massagen am und um den Kiefer (wenn's zugelassen und als wohltuend empfunden wird).



Olfaktorisch

- Unterschiedliche Zahnpaste mit unterschiedlichen Gerüchen testen.
- Das Badezimmer lüften und ggf. kein Frischhaltespray verwenden.



Taktil

- Unterschiedliche Zahnbürsten und Zahnpasten durchtesten (nicht alles auf einmal verändern, sondern nur eine Komponente und mehrfach mit einer veränderten Komponente testen).

